

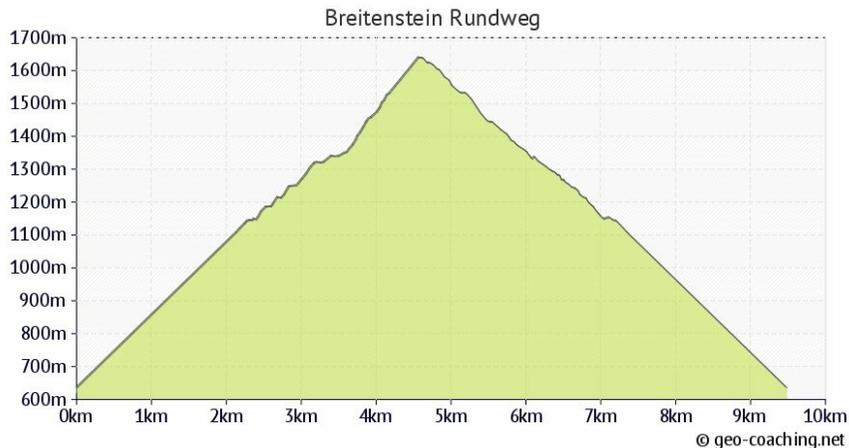


Wandern: Breitenstein Rundweg

Kurzinfo

Ausgangsort:	Schlechting-Ettenhausen / Schelching Bergstation Geigelsteinbahn		
Schwierigkeit:	Schwer	Höhenmeter:	1071m
Länge:	10km	Tiefster Punkt:	634m
Dauer:	04h:00min	Höchster Punkt:	1640m

Höhenprofil



Beschreibung

Weg und Zeit- 1.070 Höhenmeter in Auf- und Abstieg, 4 Stunden.

Charakteristik- Der Breitenstein als südlicher Nachbar des knapp 150 m höheren Geigelsteins steht ein wenig in dessen touristischem Schatten. Dies bietet indes den Vorteil, daß es auf seinem Gipfel erheblich ruhiger ist, wobei aber die Aussicht mindestens genauso schön ist.

Anfahrt- Seebruck - Chieming - Grabenstätt - Marquartstein - Schleching

Parken- Parkplatz an der Talstation der Geigelsteinbahn

Streckenbeschreibung -Auffahrt mit Doppelsessellift. Nach der Bergstation unter den Felsen des Breitensteins links [Rot/84] [Wegweiser Breitenstein] zügig aufwärts in den Kessel der verfallenen Karl-Alm (der Name bedeutet "kleines Kar" und hat nichts mit dem Männernamen zu tun), Murmeltierkolonie! Auf teilweise erodiertem Steig weiter in den grasigen Sattel zwischen Kleinem Karkopf links und Breitenstein rechts. Gedenktafel für abgestürzte Flieger. Über einen Weidezaun (zugleich Landesgrenze Bayern-Tirol) und rechts durch Latschenfelder auf steinigem Steig ohne jede Schwierigkeit aufwärts zum Gipfelplateau. Umfassende Aussicht auf die Chiemgauer und Berchtesgadener Alpen, Zahmen und Wilden Kaiser, hinüber zum Geigelstein und hinaus in das Tal der Tiroler Ache mit ihrem Austritt in die Ebene. Vom Gipfel weiter mit [Rot/84] durch Latschen, Buschwerk und Bergwald abwärts. Der besonders nach Regentagen streckenweise schmierige Steig führt in einen breiten Sattel. Rechts abwärts durch den steilen Hang zu der schon lange sichtbaren Wirtsalm. Weiter mit [Rot/8] auf bequemem Almweg in Kehren sonnig hinunter zur ebenfalls schon sichtbaren Bergstation der Geigelstein-Seilbahn auf der Wuhrsteinalm. (Abfahrt mit Sesselbahn als abkürzende Variante). Leicht fallend auf dem breiten Weg über die Almwiesen zur Uhl-Alm. Dort taucht der Weg in den Bergwald und führt angenehm schattig bergab. Nach Überquerung der Schiabfahrt an einem Bergbach (Schneiderhan-Graben) entlang, vorbei am steilen Zielschuß der Schiabfahrt bis zur Talstation der Geigelstein-Seilbahn.

Sehenswürdigkeiten - Fliegerdenkmal: Erst 1988 konnten die lange Zeit in Dunkelheit gehüllten näheren Umstände des Flugzeugabsturzes im Jahr 1940 und die Namen der dabei ums Leben gekommenen deutschen Soldaten aufgeklärt werden. Geigelstein: Bekannt, ja berühmt ist der Reichtum des Gebietes an seltenen und teilweise in ihrem Bestand gefährdeten Blumen. NSG! Bitte nicht weglos gehen und das Pflückverbot unbedingt einhalten!



Wandern: Breitenstein Rundweg

Karte

